

Dina Knorr

WAN DERN FÜR DIE SEELE



Mit Kaiserwinkl

Kaisergebirge
DROSTE

Dina Knorr

Kaisergebirge

Mit Kaiserwinkl

Wandern für die Seele

20 Wohlfühlwege

D

Alle Touren auf einen Blick



AUSZEITEN

- | | |
|---|-----------|
| 1 Almromantik | 7 |
| Über den Ebersberg zur Lippenalm
7 km 430 Hm 3 Std. Rundweg | |
| 2 Gondelzauber | 15 |
| Gipfelglück auf dem Unterberghorn
5,4 km 435 Hm 3 Std. Rundweg | |
| 3 Mußezeit | 23 |
| Stausee-Runde Kirchdorf–Gasteig
8 km 290 Hm 3 Std. Rundweg | |
| 4 Berühmte Spuren | 33 |
| Bergdoktor-Filmrunde Ellmau
11,7 km 180 Hm 3,5 Std. Rundweg | |



WEITBLICKE

- | | |
|---|-----------|
| 5 Die Pyramide | 45 |
| Aufstieg zum Heuberg
11,2 km 880 Hm 6 Std. Rundweg | |
| 6 Lieblingsplatzl | 55 |
| Rundwanderung im Kaisertal
13,6 km 900 Hm 6,5 Std. Rundweg | |
| 7 Magie der Berge | 65 |
| Wanderung zum Stripsenjochhaus
6,3 km 620 Hm 3 Std. Strecke (hin und zurück) | |
| 8 Steilwandpanorama | 73 |
| Bacheralm und Ursulablick
8,8 km 500 Hm 4 Std. Rundweg | |
| 9 Spiegelverkehrt | 83 |
| Schwaiglerkogel und Astbergsee
5 km 195 Hm 2 Std. Rundweg | |



GENUSS

- | | |
|---|-----------|
| 10 Drei-Gänge-Menü | 91 |
| Wanderung zur Walleralm
7,7 km 530 Hm 4 Std. Rundweg | |



- | | |
|--|------------|
| 11 Promitreff | 99 |
| Die Rübezahl-Alm am Hartkaiser
7,2 km 380 Hm 3 Std. Rundweg | |
| 12 Hochgenuss | 107 |
| Vordere Ranggenalm
7,1 km 485 Hm 3,5 Std. Rundweg | |
| 13 Erfrischend köstlich | 117 |
| Wasserfall- und Burgeralm-Runde
13,3 km 805 Hm 6 Std. Rundweg | |



ENTSCHEUNIGUNG

- | | |
|--|------------|
| 14 Mental Health | 129 |
| Gamskogel-Runde Kufstein
9,1 km 375 Hm 3,5 Std. Rundweg | |
| 15 Energierunde | 139 |
| Steinkreis und Gaudeamus-Hütte
5 km 245 Hm 2 Std. Rundweg | |
| 16 Besinnlichkeit | 147 |
| Einsiedelei und Gmailkapelle
6,2 km 355 Hm 2,5 Std. Rundweg | |



ERFRISCHUNG

- | | |
|---|------------|
| 17 Abenteuer küsst Natur | 155 |
| Rehbachklamm und Kaiseralm
8,5 km 415 Hm 3,5 Std. Rundweg | |
| 18 Karibische Träume | 165 |
| Einmal um den Hintersteiner See
5,3 km 110 Hm 1,5 Std. Rundweg | |
| 19 Verborgene Legenden | 173 |
| Schleierwasserfall und Diebsöfen
8 km 465 Hm 3,5 Std. Rundweg | |
| 20 Alles im Fluss | 183 |
| Entlang der Großache
12,4 km 25 Hm 3 Std. Rundweg | |



Liebe Wanderbegeisterte,

das Kaisergebirge – ein **Gebirge zwischen sanfter Schönheit und wilder Entschlossenheit**. Eine Alpenregion, die liebliche Almwiesen mit schroffen Gipfeln vereint.

Eingerahmt wird das Kaisergebirge gleich von vier Tourismusregionen. Auf der Nordseite verzaubert uns der Kaiserwinkl rund um den Walchsee. Im Westen tauchen wir ins Kufsteinerland ein. Im östlichen Bereich hat sich St. Johann in Tirol einen Teil des Gebirges gesichert und last but not least entdecken wir die Heimat des Bergdoktors, die Ferienregion Wilder Kaiser selbst.

Von der genüsslichen Wohlfühltour bis zur anspruchsvollen Bergtour ist hier alles möglich. Die 20 Touren in diesem Wanderführer sollen Sie mit auf eine Reise nehmen, während der Sie die **abwechslungsreichen Facetten** der Regionen erfahren. Viele der Wanderungen lassen sich variieren und erweitern, wenn Sie einfach nicht genug von den sagenhaften Aussichten, den bunten Almwiesen, den sprudelnden Bächen und den herzlichen Einkkehrmöglichkeiten bekommen. Das Kaisergebirge legt Ihnen eine Welt zu Füßen, die die Seele für immer berührt.

Ich wünsche Ihnen eine **unvergessliche Wanderzeit** im Kaisergebirge – erlebnisreiche Pfade und besinnliche Augenblicke, ein Potpourri aus Abenteuer und Entspannung, stille Momente im Einklang mit der Natur und kulinarische Genüsse.



Ihre Dina Knorr





Blick ins Habersautal

Almromantik

Über den Ebersberg zur Lippenalm

Blühende Almwiesen, urige Almhütten, ein unscheinbarer Gipfel, der sich als Blütenzauberteppich entpuppt, und der herrliche Blick auf den Walchsee machen diese Wanderung zu einer ganz besonderen Erinnerung.

Wir starten am **Wanderparkplatz Lippenalm** und wählen nicht den kürzesten Weg, den uns der Wegweiser anzeigt, sondern folgen einem recht unauffälligen Weg, der sich in den Wald hineinschlängelt. Das Pfädchen entpuppt sich als äußerst urtümlich. Regelrecht holprig geht es über knorrige Wurzeln und schroffe Steine die ersten Höhenmeter den Berg hinauf. Zwischen den hoch aufragenden Bäumen wächst dichtes Moos, dazwischen blitzen violette, weiße oder gelbe Blüten auf und wie wahllos hingeworfen liegen im Kontrast zum lieblichen Anblick dicke Felsblöcke im Wald. Links von uns in einem Taleinschnitt plätschert der **Erzbach** über sein glatt geschliffenes Felsenbett. Lediglich sein Rauschen und das trällernde Vogelgezwitscher sind in der angenehm kühlen Morgenluft zu vernehmen. Nach etwa 700 Metern über den lauschigen Pfad erreichen wir einen Almweg, auf den wir nach links abzweigen. Kurz darauf lädt eine erste Bank zu einer Pause ein. Kurz lehnen wir uns zurück, schließen die Augen und nehmen die Natur einfach mal nur mit unseren Sinnen wahr.

Anschließend wandern wir die nächsten Kehren über den breiten Fahrweg und treffen auf den Abzweig zum Heuberg. An dieser **Weggabelung** kreuzt der Erzbach aus zwei Richtungen den Weg unter uns. Am linken Arm des Baches hat sich eine **glasklare Gumppe**



Kilometer: 7

Höhenmeter: 430

Stunden: 3

RUNDWEG



Landschaft der Gwirchtalm

gebildet. Von weiter oben kommend sehen wir, wie sich der Bach über mehrere natürliche Katarakte in Richtung Tal bewegt. Ein schönes Naturschauspiel! Wir bleiben auf dem Fahrweg und ignorieren abzweigende Pfade. 1,5 Kilometer haben wir bereits hinter uns, wenn wir aus dem Wald hinauswandern und die ① **Gwirchtalm**, ein weitläufiges offenes Almtal, betreten. Überall auf den Hängen liegen verstreut urige Almhütten. Die Bergwiesen blühen in bunten Farben. Kühe liegen gelassen in der Sonne. Wir nehmen uns ein Beispiel an ihrer Ruhe, bleiben stehen und genießen

den Augenblick, während unser Blick über die romantisch anmutende Kulisse schweift. Auch der Weg bietet uns kurz darauf die Möglichkeit zur Entspannung, denn er verläuft recht eben an den Almhütten vorbei. Die Gwirchtalm selbst kann sogar als Urlaubsdomizil gemietet werden.

Am Wegweiser Richtung Ebersberg und Lippenalm bie-



Blick auf Wilden Kaiser (li.) und Zahmen Kaiser (re.)



gen wir links ab. Nun nimmt zwar die Steigung wieder zu, gleichzeitig wird aber auch das Panorama immer grandioser. Wir blicken weit hinein ins einsame **Ha-
bersautal**, erkennen die schroffen Zinken des **Zahmen
Kaisers** und den pyramidenförmigen **Heuberg**. Dieser
Ausblick bleibt uns noch eine Weile er-
halten und wird mit jedem Meter, den
wir höher hinaufsteigen, unvergessli-
cher. Nach der **Bergeralm** schwenkt der
Weg nach Norden ein, der schottrige
Almweg verwandelt sich in einen schö-
nen Wiesenweg. Kurz vor Erreichen des
Ebersbergs tut sich ein neues Panora-
ma vor unseren Augen auf, denn nun blicken wir im
Nordosten auf Kössen und Schwendt. Der Walchsee
versteckt sich hinter einem Schwung hoch aufragender
Fichten im Hintergrund des Ebersbergs.

Der kleine Gipfel ist schnell übersehen, zielt ihn
doch nur ein ganz winziges, von einer kleinen Fichte

Für die Seele

Der unscheinbare Gipfel des Ebers-
bergs bietet Raum für Achtsamkeit und
die kleinen Dinge des Lebens.



Gipfel des Ebersbergs



Blick auf Walchsee und Lippenalm

umrahmtes Holzkreuz. Einen ausgeschilderten Weg zum Gipfel gibt es nicht und so wandern viele achtlos an ihm vorbei. Was für ein Fehler! An der **Kuhtränke** zweigen wir links ab und wandern quer über die Wiese zum 1164 Meter hohen Gipfel des **② Ebersbergs**, um ihn genauer in Augenschein zu nehmen. Aus der

grünen Wiese erhebt sich plötzlich eine Ansammlung schroffer Felsen, die mit den verschiedensten Sorten Steinkraut dicht bewachsen sind. Es blüht in violett, pink, gelb und weiß, fast alle Farben des Regenbogens sind vertreten. Sogar eine Buschrose erhebt sich aus dem zauberhaften Alpengarten. Dazu summt es überall auf dem Boden, viele fleißige Bienen sammeln Pol-

len und Nektar. In diesem wunderbaren Paradies nehmen wir Platz, schauen dem bunten Treiben der kleinsten Alpenbewohner zu und genießen das Panorama.

Doch irgendwann müssen wir uns von dieser Traumaussicht verabschieden. Zurück auf dem Wan-



Lippenalm

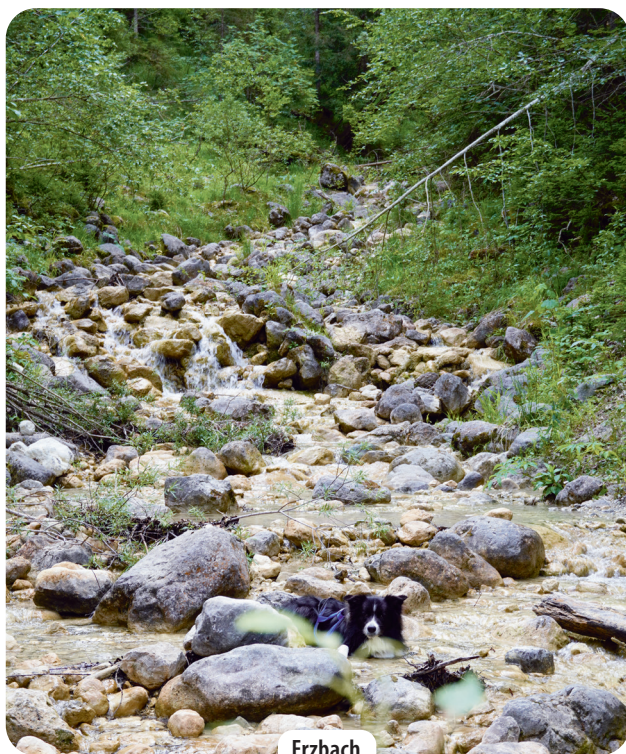


derweg wandern wir bis zum Ende der Wiese und queren ein Kuhgatter. Ein steiniger Bergpfad leitet uns mit herrlichem Blick auf den **Walchsee** hinab zur **③ Lippenalm**. Die Alm mit ihren zauberhaften Sprossenfenstern bietet auf ihrem sonnenbeschienenen Plateau einen hübschen Anblick. Gleich daneben steht ein Kirschbaum, der über und über mit Kirschen behangen ist. Ob Naschen wohl erlaubt ist? Leider ist die Alm nicht mehr bewirtschaftet, dennoch lädt sie mit ihrer Traumkulisse und dem beeindruckenden Panorama auf den Walchsee zu einer Rast und einem Picknick ein.

Anschließend machen wir uns an den Rückweg. Dafür folgen wir dem Almweg an der Alm vorbei und wandern gemächlich bergab. Auch hier ist wieder mit „Kuhverkehr“ zu rechnen. Der Weg zurück zum



*Lust auf Winter? Dann eignet sich die Tour auch optimal für eine **Schneeschuhwanderung**. Die klare Bergluft macht das Panorama noch beeindruckender.*



Erzbach

AUSZEITEN 1



*Nach der Wanderung lockt ein erfrischendes Bad im **Walchsee**. Die flachen Ufer, das glasklare Wasser und die angenehmen Wassertemperaturen machen das Schwimmen im Sommer zu einem tollen Erlebnis.*

Ausgangspunkt verläuft durch zwei Kehren und dann nach Westen in einen angenehm schattigen Wald hinein, begleitet von fröhlichem Vogelgezwitscher. Dank einiger lichter Stellen im Wald können wir immer mal wieder rechter Hand einen Blick auf den Walchsee werfen. Auf der linken Seite finden wir versteckt zwischen den Bäumen ein kleines **Hexenhäuschen**. Wer hier wohl wohnt? Das letzte Stück des Weges ist asphaltiert und so wandern wir ohne große Mühen bergab. Zuletzt überqueren wir noch den **4 Erzbach**. Da wir bald am Auto sind, können wir uns ruhig jetzt schon mal die dicken Wanderschuhe ausziehen und die Füße kühlen. Die letzten Meter sind dann schnell zurückgelegt.



ALLES AUF EINEN BLICK



Entspannung 

Abenteuer 

Vielfalt 

WIE & WANN

Asphaltstraße, Almwege und alpine Bergpfade;
empfehlenswert zwischen Mitte Mai und Ende Oktober.

HIN & WEG

Auto: Wanderparkplatz Lippenalm, Seeblick 2, 6344 Oed

ÖPNV: Keine Anbindung an die Strecke

ESSEN & ENTSPANNEN

Bitte an Rucksackverpflegung denken!

ENTDECKEN & ERLEBEN

- ① Gwirchtalm
- ② Ebersberg
- ③ Lippenalm
- ④ Erzbach



Bergbahn Hochkössen